

- Essenz:** Liebliche Kinder, um euch vor dem maßlosen Leid zu schützen, das durch Maya entsteht, nehmt Zuflucht beim Vater. Indem ihr bei Gott Zuflucht nehmt, werdet ihr für 21 Leben von den Ketten Mayas befreit.
- Frage:** Durch welchen Einsatz werdet ihr Kinder würdig, angebetet zu werden und in einem Tempel dargestellt zu werden?
- Antwort:** Um in einem Tempel angebetet zu werden, erbringt den Einsatz, euch vor bösen Geistern zu schützen. Kein böser Geist sollte jemals in euch eintreten. Wenn ihr in jemandem einen bösen Geist erkennt, d.h. wenn jemand ärgerlich wird oder von der Anhänglichkeit beeinflusst ist, dann schützt euch vor ihm. Gebt euch selbst das Versprechen, rein zu bleiben. Haltet euer Gelöbnis aufrecht, dass ihr am Rakhi-Fest gegeben habt.
- Lied:** Das Herz hat den Wunsch, nach Dir zu rufen.

Om Shanti. Anbeter rufen ständig nach Gott. Gott nennt man den Höchsten Vater, die Höchste Seele. Sie rufen: „Oh Läuterer, Höchster Vater, Höchste Seele, komm und mach uns rein!“ Folglich sind alle definitiv unrein, denn dies hier ist Ravans Königreich und die fünf Laster sind allgegenwärtig. Es stimmt nicht, dass sie auch im Goldenen Zeitalter allgegenwärtig sind. Nein. Jene Welt ist vollkommen lasterlos, aber dies ist die vollkommen lasterhafte Welt. Die Menschen haben das vergessen, dass Bharat vollkommen lasterfrei war. Sie gehen in die Tempel und loben die Gottheiten: „Ihr seid erfüllt mit allen Tugenden, vollkommen lasterfrei.“ Heutzutage sind die Menschen vollkommen lasterhaft und deshalb rufen sie nach dem Vater. Der Vater kommt und gewährt denen Asyl, die vollkommen lasterhaft sind. Zurzeit sind alle Seelen Asylanten und deshalb rufen sie nach ihrem Vater: „Baba, wir sind vollkommen lasterhaft geworden. Komm und befreie uns von den Lasten!“ Die Menschen fahren damit fort, einander zu töten und daher werden sie als unmenschlich bezeichnet. Sie wissen nicht, dass Bharat die Welt der Gottheiten war. Wahrhaftig, die Menschen haben vergessen, dass Bharat das Land der Gottheiten war und dass jene Gottheiten hier herrschten. Doch einen halben Kreislauf lang hat Maya ganz allmählich jeden vollständig unrein gemacht. Deshalb beten die Menschen: „Oh Gott, komm jetzt und gewähre uns Unreinen Zuflucht.“ Ihr seid nun gekommen und habt den Schoß des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, erklommen, um in der Zukunft Gottheiten zu werden. Dies hier ist Gottes spirituelle, gottväterliche Mission. Es ist Babas Aufgabe, die Unreinen zu läutern und Dornen in Blumen zu verwandeln. Es ist die Pflicht der Kinder, den Anweisungen des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, zu folgen, und wie Er, Dornen in Blumen zu verwandeln und die Bewohner der Hölle zu Bewohnern des Himmels zu machen. Ihr sagt: „Oh Gottvater!“ Folglich kennt ihr Ihn doch, oder nicht? Dann könnt ihr doch nicht fragen, wo Gott ist. Die Seelen sagen: „Oh Gottvater!“ Sie rufen nach der Höchsten Seele. Sie kann mit diesen Augen nicht gesehen werden. All die andere Seelen sind ebenfalls unsichtbar. Das gilt es, zu verstehen. Seelen haben eine Form aus Licht und der Höchste Vater, die Höchste Seele, hat die gleiche Form. Baba sagt: „Ihr seid Seelen, zieht ein Körperkostüm aus und ein anderes an. Ihr Seelen seid unvergänglich. Die Körper hingegen sind vergänglich. Die Seele wechselt den Körper. Man sagt z.B.: „Mein Vater ist gestorben“, doch in Wahrheit stirbt die Seele nicht. Sie rufen die Seele herbei, die gegangen ist. Ihr versteht dies jetzt. Die Menschen dieser Welt kennen den Vater nicht und das ist der Grund, weshalb sie untereinander so sehr streiten und kämpfen. Noch kann man nicht sagen, was sie mit den Raketen machen werden. Es heißt, sie sind das Werk des

Teufels. Baba sagt: „Ich erschaffe keine solche Welt.“ Baba erschafft den Himmel. Er verwandelt euch in Meister des Himmels und darum muss der Vater ganz bestimmt hierher kommen. Der Vater sagt: „Kinder, Ich bin gekommen, um alle Seelen, die unrein und unglücklich geworden sind, für alle Zeit glücklich zu machen.“ Dort, im Goldenen Zeitalter, wird niemand sagen: „Oh Läuterer, komm!“ oder: „Oh Gottvater, hab Erbarmen!“ Sie rufen dort niemals auf diese Weise, weil sie glücklich sind. Jeder, der Leid erfährt, erinnert sich an Gott. Es ist die Seele, die sich an Ihn erinnert. Glück und Leid erfährt man durch den Körper. Wenn eine Seele keinen Körper hat, ist sie jenseits von Glück und Leid. Der Vater sagt: „Ich betrete diesen Körper und nenne ihn Brahma. Einige verstehen dies sehr gut – andere nicht. Daran kann man erkennen, dass sie nicht würdig sind, in die reine Welt zu gehen und zwar deshalb, weil sie Shrimat nicht befolgen. Dies ist die gottlose Gemeinschaft Ravans. Die Menschen verbrennen jedes Jahr symbolisch ein Abbild Ravans. Sie lassen sich ein Rakhi binden und werden dann doch wieder unrein. Deshalb müssen sie das Jahr für Jahr wiederholen. Das Rakhi ist ein Symbol für Reinheit.

Man schickt es denen, die lasterhaft leben. Verspricht, dass ihr rein werdet. Wenn ihr rein lebt, erhaltet ihr für 21 Leben lang das glückliche Schicksal eines Königreichs. Baba sagt: „Ich komme und mache euch anbetungswürdig. Ihr seid momentan Anbeter. Ihr betet die Denkmäler der Gottheiten, Kieselsteine etc. an und stolpert weiterhin umher. Ich befreie euch davon und mache euch der Anbetung würdig.“ Ihr seid hierher gekommen, um euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten wie Lakshmi und Narayan zu verwandeln. Ihr habt einen halben Kreislauf lang unter Maya gelitten und habt nun Zuflucht beim Höchsten Vater, der Höchsten Seele, genommen. Auch Mama und Brahma Baba haben Zuflucht bei Shiv Baba gesucht. Shiv Baba hat keinen eigenen Körper. Er heißt „Shiva“ und Sein Name ändert sich niemals. Die Namen menschlicher Seelen verändern sich ständig. Seelen erhalten bis zu 84 verschiedene Namen, aber sie wissen nichts von diesen Zusammenhängen. Sie sprechen zwar von 84 Leben, doch niemand weiß, wer 84 Leben hat. Die Bewohner Bharats, die einst Gottheiten waren, sind diejenigen, die bis zu 84 Leben hier auf der Erde verbringen. Dies ist das unbegrenzte Drama. Es sind menschliche Wesen, die dieses Wissen benötigen. Ihr wisst, dass Gott, der Vater, der Schöpfer des Himmels ist und dass ihr deshalb definitiv eure Erbschaft des Himmels von Ihm erhaltet. Bharat war der Himmel und Maya, Ravan, hat euch dieses Erbe entrissen. Besiegt Maya jetzt wieder einmal. Wer sie besiegt, beherrscht die Welt. Wenn ihr von Ravan besiegt werdet, werdet ihr Teufel, aber jetzt gilt es, Gottheiten zu werden. Aus Dornen werden Knospen und die Knospen verwandeln sich in Blumen. Wenn die Stürme Mayas aufziehen, fallen viele Knospen und Blumen ab. Einige gehören zwar zur Mutter und zum Vater, doch dann trennen sie sich wieder von ihnen. Diese Dinge sollte man gut verstehen, nicht wahr? Ihr erhaltet Erklärungen mit Daten und Zeitangaben. Dies ist der auf dem Kopf stehende, menschliche Weltenbaum und der Same befindet sich oben. Deshalb erinnern sich die Menschen an Ihn, richten ihren Blick nach oben und sagen: „Oh Gott! Oh Vater!“ Es ist sehr schwer, dieses Wissen zu verstehen. Kinder, ihr wisst, dass sich alle an den Einen erinnern. Er ist der Vater aller Seelen. Wir sind Brüder und jeder kann eine Erbschaft vom Vater erhalten. Dies ist eine Bruderschaft und ihr seid Brüder. Nehmt euer Erbe vom Vater. Es gibt acht bis neun Milliarden Seelen und Er gibt jedem das Erbe, bestehend aus Glück und Frieden. Der Vater kommt und Er lehrt euch in Seiner Funktion als Lehrer. Dann wird Er zum Satguru und nimmt euch mit Sich zurück nach Haus. Nur Gott, der Vater, wird die Wahrheit genannt. Wir befinden uns in der Gesellschaft der Wahrheit. Es heißt: „Die Gesellschaft der Wahrheit nimmt euch hinüber.“ Die Verwandlung muss nun stattfinden. Jeder muss in das Land des Friedens gehen und ihr geht anschließend in das Land des Glücks. Die Menschen beten: „Bring mein Boot hinüber an das andere Ufer. Wir ertrinken im Meer des Gifts.“ Deshalb muss

der Vater kommen und euch in das Land des Friedens und das Land des Glücks bringen. Einen halben Kreislauf lang ist die Erde das Land des Glücks und einen halben Kreislauf lang ist sie das Land des Leids. Bharat ist vollkommen unrein geworden. Es ist zu einem Land der Bhogis geworden, Menschen, die sinnlichen Begierden frönen. Man kann es nicht als das Land der Yogis bezeichnen. Das Goldene und Silberne Zeitalter nannte man auch das Königreich Yogeshwars. Sie bezeichnen Krishna als Yogeshwar. Ihr benötigt nun eine Verbindung mit Gott um jenen Status zu beanspruchen und ihr beansprucht ihn jetzt. Der Vater erklärt alles so klar. Baba ist der Ozean des Wissens. Kein Mensch kann Ozean des Wissens sein; auch Brahma nicht. Ihr werdet jedoch Juniorozeane des Wissens. Ihr verinnerlicht all das Wissen des Ozeans des Wissens. So wie Studenten das Wissen ihres Lehrers in sich aufsaugen und z.B. Rechtsanwälte werden, so saugt ihr den gesamten Ozean des Wissens auf. Wenn ihr das gesamte Wissen verinnerlicht habt, erhaltet ihr eure Belohnung und der Vater wird ins Nirwana zurückkehren. Kinder, ihr beansprucht, entsprechend eurem Einsatz, graduell unterschiedlich eure Erbschaft. Dank diesem Wissen werdet ihr Gottheiten, die immerzu glücklich sind. Ihr befindet euch nun unter Gottes Obhut. Baba befreit euch für 21 Leben von Mayas Ketten. Der Vater erklärt euch alles und macht es euch sehr leicht. Jedoch nur diejenigen mit einem göttlichen Intellekt werden Gottheiten. Ihr versteht, dass ihr in jedem Kreislauf eure Erbschaft von Baba beansprucht. Maya nimmt sie euch später wieder weg und dann komme Ich und übergebe euch erneut das Erbe aus Glück und Frieden. Ravan gibt euch Leid und Rama schenkt euch Glück. Baba sagt euch genau, wie viele Leben lang die Phasen des Glücks und des Leids dauern. Er sagt: „Erinnert euch an Mich euren Vater.“ Sagt zu euch selbst: „Ich, die Seele, bin ein Kind des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele.“ Das ist alles! Fahrt fort, euch an den Vater zu erinnern und euer Fehlverhalten wird aufgelöst. Ihr werdet Könige sein, die die Laster überwunden haben. Die Ära Vikarmajeets, des Königs, der die Fehler überwunden hat, begann im Jahr „1“ und dann, nach 2.500 Jahren, begann die Ära König Vikrams, der den Lastern frönte. Vikarmajeet und Vikram kennzeichnen die zwei Epochen Bharats.

Jeder kennt Vikrams Epoche, doch sie haben alles aus Vikarmajeets Epoche vergessen. Dies ist ein Studium. Seht, wie weit die Murli in der Welt verbreitet wird. Wie könnte sie sonst die Brüder und Schwestern erreichen? Auch Kassetten werden überallhin verschickt. Die Studenten in den Centern werden weiterhin den Kassetten zuhören. Diese Murli ist wunderbar. Diesbezüglich erinnert man sich daran, dass die Gopis ganz erpicht waren, ihr zu lauschen. Der Vater sagt: „Ich komme in diese unreine Welt.“ Im Goldenen Zeitalter sind die Gottheiten grenzenlos glücklich. Niemand sonst kann so viel Glück erhalten. Sie leben in Palästen, die mit Diamanten und Juwelen bestückt sind. Jetzt ist Gold sehr teuer, aber dort werdet ihr Paläste mit goldenen Ziegeln erbauen und mit Diamanten geschmückt sein. Seht nur, was ihr gewesen seid und wozu der Vater euch macht! Versprecht einfach nur, rein zu bleiben. Es sollte kein böser Geist des Ärgers in euch sein. Man kann erkennen, wenn dieser böse Geist jemanden heimsucht. Haltet so eine Person dann von den anderen getrennt. Es gibt auch viele, die sogar jetzt noch nicht in der Lage sind, ihre Anhänglichkeit zu überwinden. So wie ein Affenweibchen haben auch die Menschen große Anhänglichkeit an ihre Kinder. Von affenartigen Wesen werdet ihr nun Gottheiten, die würdig sind, in einem Tempel verehrt zu werden. Die Bedeutung von Raksha Bandhan wurde euch erklärt. Es geht hier nicht nur darum, ein Rakhi zu binden. Man gibt dem Vater ein Versprechen: „Lieblicher Baba, grenzenloser Baba, einen halben Kreislauf haben wir uns an Dich erinnert. Du bist jetzt gekommen, um uns in Herrschern des Paradieses zu verwandeln. Deshalb sind wir jetzt Deine Helfer. Wir versprechen, dass wir nie mehr unrein werden. Wir werden rein sein und Bharat rein machen.“ Dies ist so eine einfache Sache. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem

Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Befolgt die Richtlinien des Vaters und engagiert euch in dem Dienst, unreine Menschen in reine Gottheiten zu verwandeln. Werdet vollständige Helfer des Vaters.

2. verinnerlicht all das Wissen des Wissensozeans. Verbrennt die Last eure Fehler durch die Erinnerung an den Vater und werdet Überwinder lasterhafter Handlungen.

Segen: Mögt ihr Heldenschauspieler sein, die in dem Bewusstsein eines erhabenen Lebens eine besondere Rolle auf der besonderen Bühne spielen.

Sobald ihr eine göttliche Geburt durch Vater Brahma erhalten habt, segnete er euch mit den Worten: „Möget ihr rein sein. Möget ihr Yogis sein“. Unmittelbar nach eurer Geburt hat Brahma euch in der Form der Senior-Mutter durch die Liebe für die Reinheit am Leben erhalten. Er hat euch ständig in der Schaukel des Glücks schwingen lassen und hat euch immer das liebliche Lied vorgesungen, dass ihr der Inbegriff für alle Tugenden, für Wissen, Glück und Frieden seid. Die Brahma Kumars und Kumaris sind Shiv Babas und „Mutter“ Brahmas erhabene Kinder. Indem ihr die immense Bedeutung dieses Lebens in eurem Bewusstsein bewahrt, spielt ihr besondere Rollen, Heldenrollen auf der besonderen Bühne.

Slogan: Ein Yogi zu sein bedeutet, die große Bedeutung des Wortes „Punkt“ zu kennen, ein Punkt zu sein und sich an den Vater, den Punkt, zu erinnern.

***** O M S H A N T I *****